

**Die Landeshauptstadt Innsbruck
sucht eine/n**

Juristische/r Sachbearbeiter/in (m/w/x) im Referat „**Gewerbe und Betriebsanlagen**“ in Vollbeschäftigung als Karenzvertretung zum zeitnahen Eintritt.

Aufgaben:

- Parteienverkehr
- Erteilen von Rechtsauskünften in gewerbe- und anlagenrechtlichen Angelegenheiten
- Selbständige Durchführung von betriebsanlagenrechtlichen Verfahren nach der Gewerbeordnung 1994
- Selbständige Durchführung sonstiger anlagenrechtlicher Verfahren (z.B. nach dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und dem Mineralrohstoffgesetz)
- Erstellen von Bescheiden in o.a. Verfahren
- Vollziehung von Nebengesetzen
- Durchführung von Lokalaugenscheinen und Verhandlungen

Allgemeine Erfordernisse:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz
- Genaue und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikative Fähigkeiten und gute Umgangsformen
- Souveräne Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr gute EDV-Kenntnisse in Word, Excel und Outlook
- Flexibilität
- Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Stressresistenz

Zusätzlich erwünscht:

- Sehr gute Kenntnisse des Verwaltungsverfahrens
- Erfahrung im Bereich der Verhandlungsführung, im Parteienverkehr und in der Bescheiderstellung

Was Sie erwartet:

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team, in dem Kollegialität und Spaß an der Arbeit ein wesentlicher Bestandteil sind. Neben dieser anspruchsvollen und spannenden Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger bieten wir Ihnen das stabile, von Kontinuität geprägte Arbeitsumfeld des öffentlichen Dienstes sowie vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Stadt Innsbruck bietet darüber hinaus einen sicheren Arbeitsplatz und zahlreiche Benefits wie bspw. Gleitzeit, Jobticket und Mittagessenzuschuss.

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe a eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 3.128,10 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf, Anschreiben und relevanter Zeugnisse bis spätestens **12. Mai 2022** per Mail an post.recruiting@innsbruck.gv.at an das Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden Sie Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung Ihrer Daten.

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Für Neuaufnahmen in den städtischen Dienst ist die Erfüllung des COVID-19-Impfpflichtgesetzes Voraussetzung. Die Einhaltung des COVID-19-Impfpflichtgesetzes wird auch während des aufrechten Dienstverhältnisses vorausgesetzt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!